

13. Jahresbericht 2005

1	Vorwort	2
2	Erweiterte Vorstandssitzung am 13.1.2005	3
3	Generalversammlung am 28.1.2005	3
4	Winterwanderung am 30.1.2005	4
5	Erweiterte Vorstandssitzung am 17.3.2005	4
6	Vorstandssitzung am 7.5.2005	5
7	Erweiterte Vorstandssitzung am 07.06.2005	5
8	Gladiatorentreffen in Dennenlohe am 25. und 26.06.2005	5
9	Vorstandssitzung am 05.07.2005	6
10	Seniorenausflug am 29.7.2005	6
11	Vorstandssitzung am 23.08.2005	6
12	Herbstwanderung am 17.9.2005	7
13	Erweiterte Vorstandssitzung am 31.10.2005	7
14	Seniorenachmittag am 20.11.2005	8
15	Räumung des Sterner-Hauses am 17.12.2005	8
16	Vorstandssitzung am 6.1.2006	8
17	Abstimmung wegen Festzugbegleitung am 19.01.2006	9
18	Ersteigerung einer Bronzestatue am 29.01.2006	9
19	Zusätzliche Treffen und Sitzungen	9
20	Dank zu Weihnachten	9
21	Statistik	9
22	Forum Vetoniana	10
23	Erweiterung der Bilderchronik	10
24	Schluss	10

13. Jahresbericht 2005 anlässlich der Jahreshauptversammlung am 03.02.2006

(Vorgelegt vom Schriftführer des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. Gerhard Ochsenkühn)

1 Vorwort

„Nichts Neues“! So lapidar möchte man fast den Rückblick auf das vergangene Jahr 2005 betiteln, doch bei näherer Betrachtung sind doch wieder einige markante Ereignisse eingetreten. Ganz unter dem Eindruck des verheerenden Tsunami stand der Jahresbeginn, dem Elend und Leid stand eine nie da gewesene Hilfs- und Spendenbereitschaft gegenüber. Mehr als ein Jahr ist seit der Katastrophe vergangen, inzwischen hat sich die Lage in vielen Gebieten wieder normalisiert und wir als nicht direkt Betroffene haben uns längst dem Alltag zugewandt. Vielfältige Katastrophen versetzten die Menschen in verschiedenen Erdteilen in Angst und Schrecken. Aufgeschreckt durch immer neue Wetterkapriolen dürfte nun auch dem größten Optimisten klar geworden sein, dass wir uns mitten in einem Klimawandel befinden. Vom Frieden auf Erden sind wir weit entfernt, Krieg und Terror geißelten auch im Jahr 2005 viele Völker.

Überraschendes spielte sich in Deutschland ab: Nach mehr als schlechten Ergebnissen in verschiedenen Landtagswahlen ergriff Kanzler Schröder die Flucht nach vorne und zog alle Register, um vorgezogene Bundestagswahlen zu erreichen. Mit Erfolg: Im September durften wir nach einem mit Haken und Ösen geführten Wahlkampf zur Wahlurne schreiten, das Ergebnis dieser Wahl stellte die Parteien vor neue große Probleme. Keine der Gruppierungen erhielt eine regierungsfähige Mehrheit, nach wochenlangen Sondierungen war die im Vorfeld unerwünschte „Große Koalition“ geboren mit einer Kanzlerin Merkel an der Spitze. Die Energiepreise erreichten im letzten Jahr absolute Rekordhöhen. Hurrikans sorgten schon unmittelbar nach der Ankündigung für Steigerungen am Energiemarkt, der Streit um die Bindung des Gaspreises an den Ölpreis hält immer noch an. Die Arbeitslosenzahlen sind weiterhin hoch, das von Beginn an umstrittene „Hartz IV“ hat sein Ziel weit verfehlt. Auch die neue Regierung wird Reformen auf den Weg bringen müssen, allerdings wurden wichtige Punkte wie die Sanierung des Gesundheitswesens bei den Koalitionsverhandlungen ausgeklammert. Man darf gespannt sein, was die nähere Zukunft für uns in Deutschland bringen wird.

In Pfünz verlief das Jahr relativ ruhig. Doch so ganz ruhig war es auch wieder nicht: Nach einer rekordverdächtigen Bauzeit von nicht einmal einem Jahr wurde der neue Wasserbehälter auf dem Osterberg in Betrieb genommen. Das geplante Baugebiet auf dem Osterberg hielt den Gemeinderat auf Trab. Alle Genehmigungen für die Baufreigabe lagen letztendlich vor, nur die Bauwilligen in ausreichender Zahl fehlten. Der Gemeinderat hat sich nach reiflicher Überlegung im Dezember dazu durchgerungen, die Pläne für das Baugebiet vorläufig ruhen zu lassen. Damit ist die Bebauung des Osterbergs nicht für alle Zeiten beerdigt, im Falle einer veränderten Situation kann die Gemeinde die Pläne wieder aus der Schublade holen und relativ zügig kann die Erschließung durchgeführt werden. Der Elan der Dorfjugend hielt auch im letzten Jahr an, so kann z.B. die Sonnwendfeier wieder als gelungen bezeichnet werden.

Doch lassen wir die wichtigen und nicht so wichtigen Ereignisse und wenden wir uns den Geschehnissen in unserem kleinen Verein zu. Was war also los in diesem Jahr 2005?

2 **Erweiterte Vorstandssitzung am 13.1.2005**

Hauptthema der Sitzung war die Vorbereitung der Jahreshauptversammlung. Anhand des Themenkalenders wurden die Themen behandelt. Weitere Punkte:

Der Rückblick des Vorsitzenden wird alle 3 Jahre umfassen und ist daher etwas umfangreicher.

- Der Wahlvorschlag für die Neuwahlen ist soweit fertig. Es tritt mit Ausnahme von Horst Schneider die gesamte bisherige Mannschaft an. Für Horst Schneider stellt sich Jürgen Wutzer zur Verfügung. Die Wahlvorschläge werden per Beamer angezeigt, für die zwingend geheime Wahl der Vorstandschaft werden farbige Zettel verteilt.
- Überprüfung der vorhandenen Haftpflichtversicherung, ob die abgedeckten Risiken noch ausreichen.
- Die Frage der Wahlberechtigung für Kinder bzw. Jugendliche in der Hauptversammlung wurde nicht abschließend behandelt. Das Thema soll in einer der nächsten Sitzungen behandelt werden.
- Helga Kirschner schlägt vor, ein Lagerwochenende mit interessierten Kindern und Jugendlichen zu veranstalten. Die Idee wird grundsätzlich positiv aufgenommen, evtl. kann dieses Wochenende mit dem oft verschobenen Grillfest verbunden werden.
- Helmut Drieger stellt die Frage, ab welchem Jahr Mitglieder für die Mitgliedschaft geehrt werden sollen. Der Vorschlag, nach 15 Jahren die erste Ehrung auszusprechen, findet Zuspruch. Da diese Ehrungen zum ersten Jubiläum viele Mitglieder betreffen würden, kommt der Vorschlag, diese Ehrungen bei einem gemeinsamen Fest durchzuführen.

3 **Generalversammlung am 28.1.2005**

Die 12. Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. fand am 28.1.2005 im Schützenhaus Pfünz statt.

In die Teilnehmerliste haben sich bis zum Versammlungsbeginn 45 Mitglieder eingetragen, das sind 2 Mitglieder weniger als im Vorjahr. Helmut Drieger eröffnete um 19.40 Uhr die Versammlung und stellte nach der Begrüßung die Beschlussfähigkeit nach § 15 und § 16 der Satzung fest. Danach gab er einen Überblick über die Tagesordnung.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Neuwahl der Vorstandschaft und der Beisitzer
5. Geplante Vereinsaktivitäten 2005
6. Wünsche und Anträge

TOP1 Bericht der Vorstandschaft

Laut Jahresbericht des Schriftführers. 155 Mitglieder gehören dem Verein an.

TOP2 Kassenbericht

Kassenstand zum 31.12.2003	17.589,98 €
Kassenstand zum 31.12.2004	18.339,23 €
Überschuss	749,25 €

TOP3 Kassenrevision

Die Kassenrevisoren Birgit Göbel und Norbert Kirschner führten die Kassenprüfung ohne Beanstandungen durch und bescheinigten dem Kassier eine tadellose Kassenführung. Die beantragte Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

TOP4 Neuwahl des Vorstands und der erweiterten Vorstandschaft

Bei den Neuwahlen wurde Helmut Drieger als 1. Vorsitzender bestätigt, ebenso bleibt Siegfried Borowitz 2. Vorsitzender des Vereins. Kassier blieb Karl-Albrecht Welsler, gleichfalls wurde Gerhard Ochsenkühn wieder Schriftführer.

Als Beisitzer wurden von der Versammlung gewählt: Josef Auer, Peter Biedermann, Helga Kirschner, Josef Neubauer und Jürgen Wutzer.

Kassenrevisoren blieben Birgit Göbel und Norbert Kirschner.

TOP4 Geplante Vereinsaktivitäten 2005

Zusage für die Teilnahme am Gladiatorentreffen in Dennenlohe (25./26. Juni), weitere Anfragen liegen noch nicht vor. Der Vereinsausflug wird wieder stattfinden, ebenso sind die zwei Veranstaltungen für die Senioren geplant. Das Grillfest soll 2005 nach mehrjähriger Unterbrechung wieder stattfinden, evtl. in Verbindung mit einem Lagerleben für die jüngsten Vereinsmitglieder.

TOP5 Wünsche und Anträge

Drieger stellte die Getreidemühle sowie ein Mühlespiel vor. Beides wird künftig als fester Bestandteil bei den Vorführungen sein.

Kurzfristig wurde wegen des herrlichen Winterwetters für den 30.1.05 eine Winterwanderung eingeplant.

4 Winterwanderung am 30.1.2005

An der Winterwanderung beteiligten sich 20 Personen, die Wanderung führte bei idealem Wetter über den Holzplatz nach Walting. Im Gasthaus „Zur Mühle“ wurde die Wanderung bei Brotzeit und Bier beendet.

5 Erweiterte Vorstandssitzung am 17.3.2005

Besprechungspunkte waren:

- Kurze Nachlese der Hauptversammlung
- Vertrag mit Dennenlohe wurde unterschriftsreif abgeschickt
- Termin für Seniorenausflug wurde auf den 29.7.05 festgelegt, das Ziel wird noch festgelegt

- Das Grillfest 2005 fällt wegen Terminüberschneidungen aus
- Die Anfrage aus Walheim wegen der Teilnahme am Römermarkt wird abschlägig entschieden
- Neuer Beschluss bezüglich der Regelung bei „runden“ Geburtstagen wird in der nächsten Sitzung herbeigeführt
- Der Seniorennachmittag 2005 findet am 20.11.2005 statt
- Überprüfung der bestehenden Haftpflichtversicherung
- Helmut Drieger informiert über seine Teilnahme an einer Expertenrunde zum Archäologieprojekt ROMIT und stellt ein umfangreiches Ergebnisprotokoll vor.
- Der Einladung zum 1200jährigen Jubiläum in Ingolstadt wird einstimmig zugestimmt, Termin ist der 23.07.2006
- Weitere Punkte entsprechend dem Sitzungsprotokoll

6 Vorstandssitzung am 7.5.2005

In der Vorstandssitzung wurde behandelt:

- Vertrag mit Dennenlohe ist unterschrieben
- In diesem Jahr führt der Heimatverein eine Herbstwanderung durch. Termin: 17.09.2005, die Wanderung führt von Pfünz über den Panoramawanderweg zum Gasthaus „Mühle“ nach Walting
- Verschiedene Anfragen wegen Kastellführungen liegen vor
- Dank an Sponsor der Getreidemühle
- Verschiedene Punkte gemäß Themenspeicher abgehandelt

7 Erweiterte Vorstandssitzung am 07.06.2005

Siegfried Borowitz informierte die erweiterte Vorstandschaft vom Ergebnis der Vorstandssitzung vom 7.5.2005. Mit den Vorschlägen und Beschlüssen besteht Einverständnis, insbesondere mit dem Ziel der Herbstwanderung. Auch der Vorschlag für den Seniorenausflug (Pinselmuseum und Biergarten in Gunzenhausen) findet allgemein Zustimmung. Hauptsächlich wurde in der Sitzung die Vorbereitung und der Ablauf der „Römer- und Gladiatorenentage“ in Dennenlohe besprochen, von Helmut Drieger wurde dazu ein detaillierter Ablaufplan entworfen und vorgelegt. Termin für die Vorbesprechung der Teilnehmer ist am 10.6.2005. Wichtiger Punkt: Der Versicherungsvertrag ist geprüft und vom Umfang her ist alles notwendige abgedeckt.

8 Gladiatorentreffen in Dennenlohe am 25. und 26.06.2005

Es ist schon fast profimäßig, wie die Einsätze der Römergruppe mittlerweile ablaufen. Es stehen genügend Leute zum Verladen zur Verfügung, der Aufbau funktioniert dank der eingespielten Teams unglaublich zu reibungslos (das gleiche gilt für den Abbau und Rücktransport) und das komplette Lager der Pfünzer Römer ist grundsätzlich pünktlich zum Festbeginn fertig. In Dennenlohe stand unsere Gruppe mehr oder weniger wieder im Mittelpunkt, da mehrere Gruppen ihre Teilnahme kurzfristig abgesagt hatten. Das Ambiente in Dennenlohe stimmt ganz einfach, der Lagerplatz ist optimal. Allerdings wurden auch Beschwerden aus der Gruppe laut, da die Hausherren in Dennenlohe die Benutzung von sanitären Anlagen in diesem Jahr unnötig erschwerten und es auch in einigen anderen Punkten mehr und mehr auf-

fiel, dass der Erfolg des Festes hauptsächlich am Umsatz gemessen wird. Es war insgesamt ein gelungener Auftritt unserer Römergruppe mit einigen leichten Schatten seitens des Veranstalters (siehe auch gesonderten Pressebericht).

9 Vorstandssitzung am 05.07.2005

Wegen verschiedener Vorkommnisse in Dennenlohe hat die Vorstandschaft kurzfristig nach dem Fest eine Sitzung anberaumt. Ärgerlich, dass die Veranstalter in diesem Jahr die Benutzung der sanitären Anlagen erheblich erschwerten und die Zu- und Abfahrtswege durch Verkaufsstände blockiert waren (Rettungswege). Innerhalb der Römergruppe gab es Probleme, da einige Teilnehmer grundsätzlich nicht bereit waren, irgendwelche Arbeiten zu übernehmen. Die Ablösung funktionierte nicht oder nur sehr schleppend, so dass an einigen Ständen fast immer der gleiche Personenkreis im Einsatz war. Besonders negativ fällt auf, dass ab Sonntag Mittag das Lager immer leerer wird und, wenn es an den Abbau des Lagers geht, nur noch relativ wenige Leute anwesend sind. Leider betrifft das immer wieder die gleichen Leute, der sogenannte „harte Kern“ ist der Leidtragende. Das Problem kann nicht abschließend behandelt werden und wird in der nächsten erweiterten Vorstandssitzung erneut Thema sein. Weitere Punkte waren:

- Für den Seniorenausflug ist der Bus bestellt, Besichtigung im Pinselmuseum angemeldet, die Einladungen werden am 19.7.05 verteilt
- Kastellführungen sind mehrere angemeldet, das Gymnasium Dinkelsbühl kommt schon am 11.7. Einladungen an die Rüstungsträger werden erstellt
- Versicherung Bay. Versicherungskammer wird gekündigt, neuer Vertrag mit der Gothaer Versicherung
- Der linke Kastellturm wird am vollständig 11.7.05 geräumt, das Sternerhaus wird vor der nächsten Abholung des Sperrmülls ausgeräumt

10 Seniorenausflug am 29.7.2005

Plangemäß wurde am 29.7. bei herrlichem Wetter der Ausflug durchgeführt. Das Angebot des Heimatvereins wird immer besser angenommen, der Bus war erfreulich gut ausgelastet. Die Fahrt zu einem Teilstück des Limes war interessant, ebenso bot der anschließende Besuch im Pinselmuseum viele neue Gesichtspunkte. Der abschließende Aufenthalt im „Leutturm“ in Gunzenhausen war ein entspannender Abschluss, der von Wilhelm Daum musikalisch umrahmt wurde (siehe auch gesonderter Pressebericht).

11 Vorstandssitzung am 23.08.2005

Kurzfristig einberufene Sitzung der Vorstandschaft, folgende Punkte wurde behandelt:

- Anfrage aus Fraimlingen (Nähe Lauingen) wegen einer möglichen Teilnahme an einem Römerfest. Problem: Der Termin überschneidet sich mit dem Termin der 1200-Jahr Feier in Ingolstadt, zu schon zugesagt wurde. Ein Rückzug aus Ingolstadt scheidet aus, die Ernsthaftigkeit der Fraimlinger Anfrage und Klärung der Gagen muss geklärt werden
- Nachlese zum Seniorenausflug, Echo grundsätzlich positiv

- Einladungen für die Herbstwanderung werden erstellt, Siegfried Borowitz, Karl-Albrecht Welser und Gerhard Ochsenkühn werden den Weg als Vorkommando erkunden, hauptsächlich um die benötigte Zeit zu ermitteln
- Das Römerfest in Dennenlohe findet im Jahr 2006 nicht statt, als Grund wurde die anstehende Fußball-WM genannt
- „WeltkulturerbeLimes“, dieses Thema ging an der Gemeinde und damit an Pfünz anscheinend spurlos vorbei. Dass der Limes Weltkulturerbe wurde, ging an Pfünz anscheinend völlig spurlos vorbei. Es fehlt einfach die Unterstützung seitens des Landkreises, des Touristikbüros und auch der Gemeinde. In der Presse ist veröffentlicht, dass Limesprojekte gefördert werden, in diesem Bericht ist z.B. Ruffenhofen erwähnt. Dass in Pfünz die besten Voraussetzungen für eine touristische Erschließung vorliegen, ist anscheinend nicht bekannt. Der Heimatverein wird ein Schreiben verfassen und an zuständige Stellen geben. Evtl. kommt Kultusminister Schneider demnächst nach Pfünz, in diesem Rahmen wird ein persönliches Gespräch mit dem Minister gesucht.

12 Herbstwanderung am 17.9.2005

Wieder hatte der Heimatverein bei seiner Terminauswahl Glück mit dem Wetter. Nahezu ideales Wanderwetter beflügelte rund 20 Pfünzer, an der Wanderung teilzunehmen. Die Strecke war gut gewählt, für Kinder stellte das angegangene Tempo und die doch nicht zu unterschätzende Entfernung doch erhebliche Schwierigkeiten dar. Am gemütlichen Teil im Gasthaus „Mühle“ in Walting nahm die Wandergruppe fast vollzählig teil und es wurden einige gemütliche Stunden. (siehe auch gesonderten Pressebericht).

13 Erweiterte Vorstandssitzung am 31.10.2005

- Einen ungewöhnlich breiten Raum nahm der Auftritt in Dennenlohe ein. Wie schon in der Vorstandssitzung unmittelbar nach Dennenlohe angesprochen, sorgte das Verhalten Einzelner doch für gewaltigen Ärger. Es wäre schade, wenn dadurch bisher zuverlässige Teilnehmer sich künftig nicht mehr anmelden würden und die Gruppe damit zwangsläufig an Größe und damit an Attraktion verlieren würde. Auf der anderen Seite kann nicht geduldet werden, dass Sonderstatuten in Anspruch genommen werden. Dem Vorschlag, künftig die Arbeitseinteilung anhand von Dienstplänen zu organisieren, wird zugestimmt, ob sich dadurch wenigstens die größeren Probleme beheben lassen, wird die Zukunft zeigen.
- Herbstwanderung wurde positiv aufgenommen
- Seniorennachmittag am 20.11.2005: Einladungen, Ablauf und Organisation wurde festgelegt, Bildervortrag von Helmut Drieger über seine Reise nach Thailand.
- In Fraimlingen findet das Römerfest ohne die Pfünzer Römergruppe statt. Die Anfrage wurde auf eine Abordnung von 2-3 Römer reduziert, von unserer Seite aus kein Interesse an diesem Miniauftritt.
- Helmut Drieger war auf einem Vortrag zum Limestag (Weltkulturerbe „Limes“) in Weißenburg. Bis auf unseren Bürgermeister waren alle Gemeindechefs der umliegenden Gemeinden vertreten, ebenso der Landrat. In Kurz-

form erläutert Drieger die wichtigsten Punkte, so z.B., dass Nachbauten an Originalschauplätzen nicht mehr genehmigt werden. Weiter berichtet er, dass das Pfünzer Kastell, soweit es aufgebaut ist, aus dem Weltkulturerbe herausgenommen wurde. Da der Umfang der Erkenntnisse den Sitzungsrahmen sprengen würde, wird Drieger einen Vortrag über das Gehörte vorbereiten und diesen u.a. auch dem Waltinger Gemeinderat vorstellen.

14 Seniorennachmittag am 20.11.2005

Der Seniorennachmittag wurde wieder im Schützenhaus durchgeführt. Die Senioren kamen zahlreich (die Besucherzahl des letzten Jahres konnte nicht erreicht werden) und konnten mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Helmut Drieger zeigte Bilder seiner Reise nach Thailand und führte seine Zuhörer gekonnt in eine fremde Kultur. Unter dem Strich wieder ein schöner Seniorennachmittag, der dem Heimatverein nicht zuviel Arbeit bereitet, den Senioren aber einen kurzweiligen Nachmittag bietet.

15 Räumung des Sterner-Hauses am 17.12.2005

Die Vorstandschaft hat unmittelbar vor der Sperrmüllaktion die noch verbliebenen Restmaterialien im Sterner-Haus sortiert, ausgesondert und was noch zu brauchen war, in den Wasserturm gebracht. Im Sterner-Haus ist vom Heimatverein nichts mehr gelagert.

16 Vorstandssitzung am 6.1.2006

- In der kurzfristig einberufenen Sitzung wurde hauptsächlich der Ablauf der Jahreshauptversammlung besprochen. Fest steht, dass Josef Auer einen Bericht über den Stand der Dorfchronik geben wird. Außerdem wurde beschlossen, dass jeder Besucher der Hauptversammlung ein Paar Lukanische Würstchen frisch vom Grill erhält. Karl-Albrecht wird sich um die Würstchen und den Grill kümmern.
- Am 19. Januar findet eine Besprechung zur Abstimmung der Festzugbegleitung bei der 1200-Jahr Feier der Ingolstädter statt. Die Frage der Gagenhöhe wurde kurzfristig zur Zufriedenheit des Heimatvereins geklärt.
- Anfrage aus Manching, die im Rahmen der Einweihungsfeier des keltisch-römischen Museums evtl. ein größeres Fest planen. Grundsätzlich wäre eine Teilnahme wünschenswert, wenn es zur Umsetzung der Anfrage kommt. Die Einweihung ist für das Pfingstwochenende vorgesehen, also vom 2. – 4. Juni 2006. Ein wichtiger Punkt bei der Entscheidung der Manchinger dürfte die Frage der Gage sein. Die Vorstandschaft kommt dahingehend überein, dass die Möglichkeit, direkt vor der „Haustüre“ an einem Römerfest teilnehmen zu können, honoriert werden soll. Der Heimatverein versucht die Entwicklung dahin zu lenken, dass die Gage verringert wird, wenn die Teilnahme (und damit evtl. auch bei künftigen Festen) dadurch ermöglicht werden würde.

17 Abstimmung wegen Festzugbegleitung am 19.01.2006

Im Pfünzer Schützenheim trafen sich die verantwortlichen Organisatoren der 1200-Jahr Feier in Ingolstadt. Die Pfünzer Römergruppe stellt die Begleittruppe, die personell nicht begrenzt ist. Auch ist die Mitwirkung von einigen Frauen als Begleittrupp (Getränke für die Truppe) erwünscht.

18 Ersteigerung einer Bronzestatue am 29.01.2006

Die Vorstandschaft hat kurzfristig die Teilnahme an einer Versteigerung einer Bronzefigur der Siegesgöttin Victoria beschlossen. Die Echtheit wird garantiert, kann aber nicht schriftlich nachgewiesen werden. Nachdem eine sehr ähnliche Statuette nachweislich in Pfünz gefunden wurde, besteht die Möglichkeit, dass es sich bei der ersteigerten Statuette um eine der vermissten Exemplare handelt. Der Heimatverein erhielt den Zuschlag für 167,00 Euro, die Echtheit soll auf jeden Fall überprüft werden.

19 Zusätzliche Treffen und Sitzungen

Während des gesamten Jahres traf sich die Vorstandschaft mehrere Male kurzfristig zu verschiedenen Besprechungen, überwiegend in den Wohnungen der Vorstandsmitglieder. In den Treffen wurden kleinere Punkte behandelt oder vorbesprochen, für die eine offizielle Ladung der Vorstandschaft zu aufwändig gewesen wäre.

20 Dank zu Weihnachten

An drei Stellen haben wir uns mit einem kleinen Präsent für die Unterstützung bedankt. Einmal bei Familie Sterner. Bis kurz vor Jahresende war ein Teil unserer Ausrüstung im alten Sterner-Haus untergebracht. Bei Herrn Weidner, der uns kostenlos einen LKW für unsere umfangreichen Transporte zu den Römerfesten überlässt und bei Herrn Nieberle aus Preith, der uns mit seinem Radlader den Onager schon mehrmals verladen hat.

21 Statistik

Die Vorstandschaft konnte zu folgenden „runden“ Geburtstagen gratulieren:

Meier	Seraphim	Pfünz	85
Held	Josef	Pfünz	75
Leitner	Jakob	Pfünz	70
Betz	Centa	Pfünz	70
Hagl	Anton	Pfünz	70
Meier	Xaver	Pfünz	60
Schmid	Gerhard	Pfünz	60
Weinhofer	Hans	Dörndorf	60
Bittlmayer	Benedikt	Hitzhofen	50
Borowitz	Rosemarie	Pfünz	50
Pfaller	Albert	Pfünz	50
Pfaller	Walburga	Pfünz	50

Der Verein hatte im Jahr einen Mitgliederzuwachs von 10 Mitgliedern zu verzeichnen.

31.12.2004: 155 Mitglieder

31.12.2005: 162 Mitglieder

Die neuen Mitglieder sind:

Dorfner Maria

Göbel Patrizia

Göbel Bernhard

Heinemann Cornelia

Heinemann Ines

Heinemann Marisa

Hilpert Ute

Loser Anton

Wutzer Sarah

Wutzer Moritz

Ausgetreten sind:

Watzka Elfriede

Watzka Horst

Daschner Michaela

22 Forum Vetoniana

Im Jahr 2005 gab es keine Ausgabe des Forums Vetoniana. Es ist aber geplant, das Forum weiterzuführen.

23 Erweiterung der Bilderchronik

Eine der Aufgaben im Jahr 2006 wird sein, die vorhandenen Bilder und Dias zu sortieren und chronologisch zu ordnen. Hilfreich dabei wäre eine Datenbank in der man den Bildinhalt beschreiben kann, die direkt mit dem jeweiligen Foto auf dem PC verknüpft ist. Ein Teil der Bilder wurde bereits beim Seniorennachmittag vor zwei Jahren gezeigt. Herzlichen Dank an alle, die bisher schon Bilder zur Verfügung gestellt haben. Der Aufruf ist trotzdem, immer wieder mal die alten Schubläden zu durchforsten, da liegt bestimmt noch einiges verborgen.

24 Schluss

Damit ist der 13. Jahresbericht des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. beendet. Wir wünschen allen Mitgliedern ein gutes Gelingen im Jahre 2006. Die Vorstandschaft dankt für das entgegengebrachte Vertrauen während des vergangenen Jahres und für die Unterstützung durch die Mitglieder und Freunde des Vereins bei allen Aktivitäten. 🇩🇪